

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

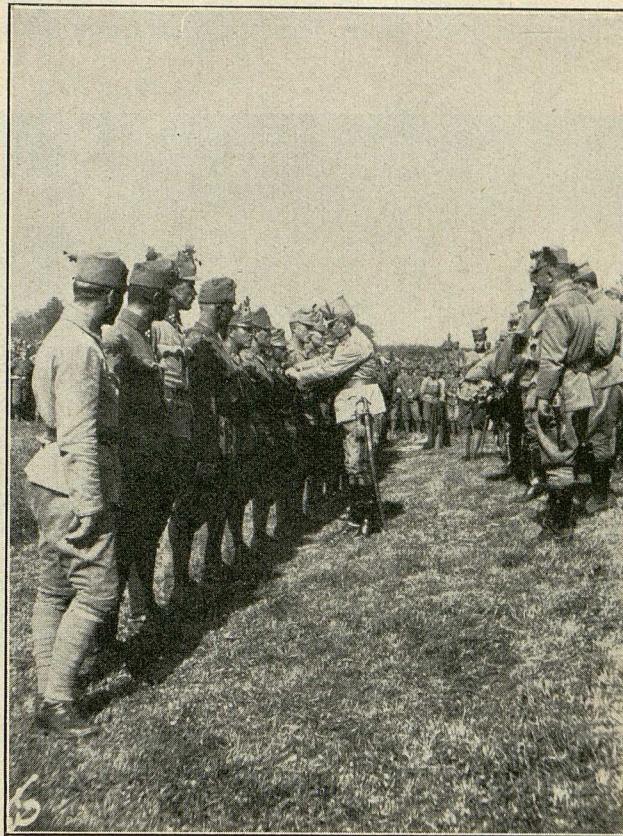
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Seine Exzellenz der Herr Armeekommandant hat mir mitgeteilt, daß das Landwehrinfanterie-regiment Nr. 2 sich im Verbande deutscher Truppen hervorragend geschlagen, viel zum Waffenruhm österreichisch-ungarischer Truppen beigetragen hat.

Hocherfreut beglückwünsche ich das Landwehrinfanterieregiment Nr. 2 zur unbeschränkten Anerkennung, die es seitens der vorgesetzten Kommandos und unserer deutschen Waffenbrüder erwarb, aufs herzlichste  
Nemeczek, Fmlt.“

Das 3. Armeekommando verlieh dem Regiment 212 Tapferkeitsmedaillen, silberne 1. und 2. Klasse und bronzenen, die am nächsten Tage, dem 19. August, bei der Ausrückung vor dem Thronfolger von höchstenselben an die Brust der Tapferen geheftet wurden.



Generaloberst von Kövész dekoriert Zweier mit der Tapferkeitsmedaille  
am 18. August 1916.

Darüber schrieb einer der anwesend gewesenen Berichterstatter, Walter Dertl, mit Genehmigung des Kriegspressequartiers im „Neuen Wiener Tagblatt“:

### Die Helden von Tlumacz.

Ein herrlicher Sommertag. Glühend heiß brennt die Sonne vom wolkenlosen Himmel auf den Wiesenplan hernieder, auf dem soeben ein Regiment heranrückt. Es ist ein Landwehrregiment, die Helden von Tlumacz, welche eine andere Bestimmung erhalten haben und nun aus dem Verbande unsrer Armee ausscheiden.